

Agnes Vogel holt Siegerpokal

Bocholter Bogenschützen in Gelsenkirchen erfolgreich

Bocholt/Gelsenkirchen. Zehn Aktive des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) nahmen jetzt am ersten Championatturnier in Gelsenkirchen teil. Es wurden 60 Pfeile auf 25 Meter geschossen. In der Damenklasse-Alt sicherte sich Agnes Vogel ihren ersten Pokal in der Wintersaison. Mit 536 Ringen belegte sie den ersten Platz. Helmut Vogel brachte den zweiten Pokal für Bocholt mit nach Hause. Er erreichte 515 Ringe und wurde in seiner Klasse Zweiter.

Theo Lörwink – durch strittige Schiedsrichterentscheidungen verunsichert – konnte nicht ganz an seine Superergebnisse der letzten Zeit heranreichen. Mit 521 Ringen belegte er in

der Klasse der Compound-Schützen den dritten Platz.

Marion Kubsa verpaßte einen Pokalplatz um vier Ringe und mußte in der Damenklasse mit dem undankbaren vierten Platz vorliebnehmen. Die Bocholter Mannschaft, bestehend aus Klaus Vogel, Markus Preuss, Johannes Bösing, Agnes Vogel und Marion Kubsa wurde mit 2 698 Ringen ebenfalls Vierte.

Die drei BBC-Schützen Klaus Vogel (549 Ringe), Johannes Bösing (549) und Markus Preuss (537) belegten alle drei einen Platz unter den ersten 15 in einem Feld von zirka 100 Teilnehmern. Weitere BBC-Schützen in Gelsenkirchen waren Rita und Dietmar Ulbricht sowie Josef Schlütter.

6.11.91

Anke Vogel mit dem Bogen treffsicherer als die Männer

Bocholt. Die neuen Hallen-Vereinsmeister der Saison 1991/92 des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) stehen fest. Nach jeweils 30 Schuß auf 18 und 25 Meter konnten die Sieger geehrt werden.

In der Schützenklasse gewann überraschend Johannes Bösing mit hervorragenden 565 Ringen. Robert Vogel, der nach 30 Schuß noch auf gleicher Höhe mithielt, fiel im zweiten Durchgang etwas ab. Er wurde Zweiter mit 542 Ringen vor Markus Preuss (526 Ringe). Den vierten Platz belegte Bernd Geeshink, Fünfter wurde Lothar Wandenelis. Für beide Schützen war dies das erste Hallenturnier.

Bei den Damen gewann Monika Bischof-Alispahic mit 513 Ringen vor Rita Ulbricht (463) und Annette Emmerich (447). Den vierten Platz mit nur einem Ring Abstand belegte Luzia Koopmann

vor Christiane Klein-Bölting.

In der Compound-Klasse schlug Anke Vogel sogar die Männer. Mit 547 Ringen wurde sie Vereinsmeisterin vor Markus Goymann (531), Theo Lorwink (530) und Herbert Rebell.

Bei den Altersschützen gab es eine kleine Überraschung. Es siegte Josef Vogel mit 518 Ringen vor Dietmar Ulbricht (500) und Helmut Vogel 494). Diese Reihenfolge hatte niemand erwartet.

Agnes Vogel erreichte in der Damenklasse Alt 515 Ringe. Marion Kubsas, Silvia Nakott und Christoph Kath hatten bereits Tage vorher geschossen und kamen deshalb nicht in die offizielle Wertung. Sie qualifizierten sich aber, ebenso wie alle anderen Teilnehmer, mit ihren Ergebnissen für die kommende Bezirksmeisterschaft, die am 1. Dezember in Warendorf stattfindet.

Bogenschießen: Agnes Vogel erneut treffsicher

28.11.91

Bocholt. Gute Ergebnisse erreichten die Starter des Bocholter Bogenschützenclubs beim zweiten Turnier des Hallenchampionats in Soest. In der Damenklasse-Alt ließ Agnes Vogel ihren Konkurrentinnen wieder einmal keine Chance. Erreichte sie zum Auftakt der Wintersaison in Gelsenkirchen 536 Ringe, so

siegte sie diesmal mit dem hervorragenden Ergebnis von 542 Ringen.

Helmut Vogel gelang eine Verbesserung seines letzten Turnierergebnisses um elf Ringe. Insgesamt 527 Ringe bedeuteten Rang drei bei den Senioren. In der Compound-Klasse stieß Theo Lörwink er-

neut in die Spitzengruppe vor. Er wurde mit 537 Ringen Dritter. Platz vier scheint in dieser Saison Marion Kubsa gepachtet zu haben. 526 Ringe brachten ihr auch in Soest wieder die gewohnte Platzierung.

Unter die ersten zehn konnte sich Markus Preuss in der Schützenklasse schießen. Mit

einer konzentrierten beständigen Leistung kam er auf 546 Ringe. Damit erreichten die Bocholter Bogenschützen wie schon in Gelsenkirchen den vierten Platz. Agnes Vogel, Markus Preuss, Theo Lörwink, Helmut Vogel und Marion Kubsa brachten es zusammen auf 2 678 Ringe. Dietmar und Rita Ulbricht, die erst in ihrer

zweiten Saison an Turnieren teilnehmen, erzielten mit 524 und 505 Ringen persönliche Bestleistungen.

Nächste Veranstaltung für den Bocholter Bogenschützenclub sind am Wochenende die Bezirksmeisterschaften in Warendorf, wo die Schützen ihre guten Leistungen bestätigen wollen.

Zwei Landesmeistertitel für die Bocholter Bogenschützen

Agnes Vogel siegt sowohl im Einzel als auch mit der Damenmannschaft

Bocholt/Dortmund (pam). Zwei Landesmeistertitel, eine Silber- und zwei Bronzemedailen – die Bilanz des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) bei den Landesmeisterschaften in Dortmund kann sich sehen lassen. Agnes Vogel, die sich schon die ganze Wintersaison über in Hochform präsentierte, konnte sich erneut steigern und siegte mit dem Traumergebnis von 1 091 Ringen in der Damenklasse-Alt.

Auch am zweiten Landesmeistertitel war Agnes Vogel beteiligt. Sie stand mit Marion Kubsch und Marion Bischof-Alispahic in der Damenmannschaft des BBC, die mit 3 193 Ringen siegte. Den Erfolg vervollständigte die zweite Damenmannschaft, bestehend aus Silvia Nakott, Rita Ullbricht und Annete Emme-

rich, die mit 2 891 Ringen Dritte wurde.

Am Turnier in Dortmund, das insgesamt über acht Stunden dauerte, nahmen 14 Aktive des BBC teil. Es wurden jeweils 120 Schuß abgegeben, jeweils 60 auf 25 Meter und auf 18 Meter Entfernung. In der Damenkonkurrenz konnten sich noch weitere Bocholter Bogenschützen im Vorderfeld platzieren. Marion Kubsch wurde Vierte vor Monika Bischof-Alispahic und Silvia Nakott. Bei ihrer zweiten Teilnahme bei Landesmeisterschaften belegte Rita Ullbricht einen guten zehnten Platz.

Die Silbermedaille sicherte sich die Schützenmannschaft des BBC. 3 305 Ringe brachten Johannes Bösing, Robert Vogel und Klaus Vogel den Vizemei-

stertitel. In der Einzelwertung kam Klaus Vogel mit 1 126 Ringen auf Rang fünf, Johannes Bösing mit 1 098 Ringen auf Rang neun und Markus Preuß, der sich erneut steigern konnte, mit 1 102 Ringen auf Platz sieben. Für Robert Vogel bedeuteten 1 081 Ringe unter den 80 Teilnehmer Position 17.

Bei den Altersschützen verfehlten Helmut Vogel, Dietmar Ullbricht und Josef Schlüter die Medaillenränge nur knapp. Mit 3 015 Ringen kamen sie auf den vierten Platz. Markus Goymann startete in der Compound-Klasse, die zum ersten Mal bei einer Landesmeisterschaft gewertet wurde. Er erreichte mit 1 105 Ringen den fünften Platz. Zehn Siegenadeln für 14 Teilnehmer – die Bilanz des BBC kann sich, wie gesagt, sehen lassen.



Wurde in Dortmund Landesmeisterin: Agnes Vogel vom Bocholter Bogenschützenclub. Foto: BBV

Vogel dreimal vorne

Gute Plätze für Bocholter Bogenschützen

Bocholt/Gelsenkirchen.

Beim Turnier in Gelsenkirchen, der vierten Runde des Hallenchampionat, standen drei Mitglieder der Familie Vogel, die für den Bocholter Bogenschützenclub starten, auf dem Siegertreppchen.

Agnes Vogel belegte mit 525 Ringen in der Klasse Damen-Alt den zweiten Rang und gewann zum vierten Mal in Serie einen Pokal. Helmut Vogel konnte bei den Senioren gut mithalten. Er erreichte 507 Ringe, was in der Endabrechnung den dritten Platz bedeutete. Klaus Vogel mußte hart kämpfen, um als Sieger aus seinem Wettkampf hervor-

zugehen. Mit 569 Ringen belegte er in der am stärksten besetzten Schützenklasse den ersten Platz.

Fünfte bei den Damen wurde Marion Kubsa, die einen Pokalrang nur um drei Ringe verfehlte. Christa Schmitz vom Feld- und Jagdbogenschützenclub „Robin 73“ belegte mit einer persönlichen Bestleistung von 519 Ringen einen hervorragenden vierten Platz bei den Damen.

Am nächsten Wochenende finden in Dortmund die Landesmeisterschaften im Bogenschießen statt, an denen auch das Team des BBC teilnimmt.

Donnerstag, 16. Januar 1992

Agnes Vogel unschlagbar

Bocholt/Gelsenkirchen (pam). Beim dritten Championatsturnier der Hallenrunde war Agnes Vogel vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) wieder einmal nicht zu schlagen. In Gelsenkirchen gewann sie mit 548 Ringen zum dritten Mal in Folge die Wertung der Damenklasse-Alt. Rita Ulbricht erzielte mit 520 Ringen in der Damenklasse eine persönliche Bestleistung. In der Endabrechnung wurde die Bocholterin Vierte. Für Josef Schlüter bedeuteten 525 Ringe ebenfalls eine neue Bestmarke. Im vorderen Teilnehmerfeld konnte sich Markus Preuß vom BBC plazieren. Er kam auf 534 Ringe.

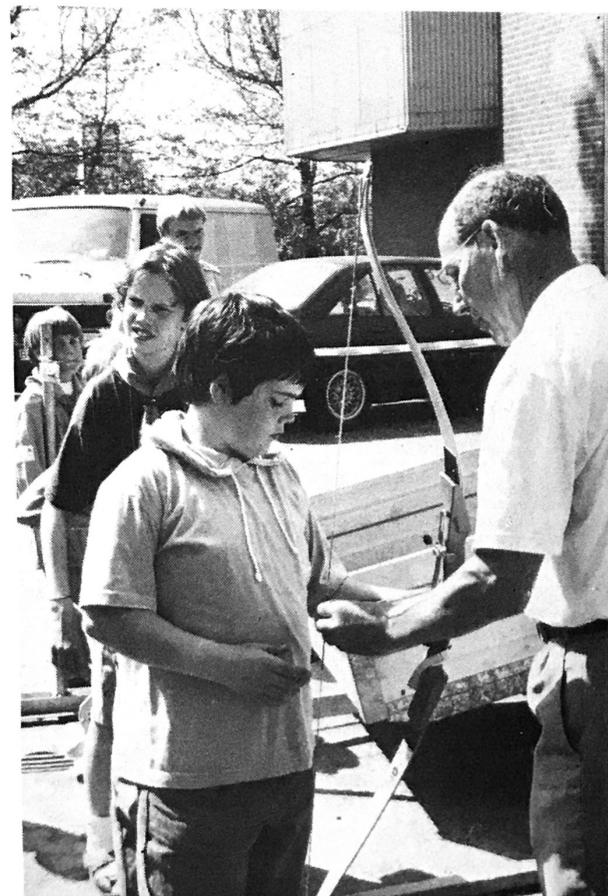
17.12.91



Auf großes Zuschauerinteresse stieß die erste Info-Börse am Rathaus



Fotos (3): Günther Erste Hilfe: Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr demonstrierten ihr Können



Bogenschießen: Wer Interesse hatte, stellte sich zum Probeschuß an

Mit zwei Seilen über die Aa und Wunden nach Wunsch

Erste Info-Börse über die Bocholter Jugendarbeit zog Tausende an

Von Susanne Günther

Bocholt. „10 000 Menschen waren heute hier, da bin ich mir sicher“, so schätzte Stadtjugendfeuerwehrwart Helmut Hülsken die Besucherzahl gegen 16 Uhr ein. Zu diesem Zeitpunkt war die erste Info-Börse der Bocholter Jugendgruppen, -verbände und -einrichtungen noch nicht einmal zu Ende. Die Idee zu dieser Gemeinschaftsaktion im und um das Bocholter Rathaus

entstand gegen Ende des vorigen Jahres: „Wir wollten den Bocholter Bürgern die Möglichkeit geben, sich zu informieren, was in Bocholt läuft und womit man hier seine Freizeit gestalten kann“, erklärte der stellvertretende Leiter des Jugend- und Sportamtes, Georg Schlatt, die Absicht der Arbeitsgemeinschaft Jugendar-

beit. Von 10 bis 18 Uhr zeigten rund 30 Vereine und Organisationen an Ständen und durch Vorführungen Beispiele ihrer Arbeit. Die breite Angebotspalette reichte von Auftritten der Fahnschwärmer, Majoretten und Trommler der Famatro über ein Konzert des Jugendinstrumentalkreises Lowick bis hin zu der Ausstellung von Modellflugzeugen und -autos sowie von Segelflugzeugen. Die Jungshelfergruppe des Technischen Hilfswerks hatte auf dem Berliner Platz eine Art Seilbahn aufgebaut, mit der Verletzte transportiert werden können. In einer Übung seitliche sie mit einer ähnlichen Konstruktion einen „Verletzten“ vom Dach des Stadttheaters ab.

Ähnlich spektakulär ging es im Stadttheater zu: Der Reiz des Fremden in Form einer Vorführung der Teakwondo-Abteilung des DJK SV Lowick füllte als Zuschauerermagnet das städtische Bühnenhaus. Selbst die Kleinsten der Abteilung vermochten durch geschickt angesetzte Fußtritte Bretter zu spalten. Die Größen zertrümmerten zentimeterstarke Platten aus geschäumtem Beton. Glänzten die Lowicker Kampf-

sportler durch Beweglichkeit, so taten dies die Boxer der Athletik Sportvereinigung Einigkeit durch körperliche Fitness.

Die Jugendfeuerwehr beeindruckte durch Schnelligkeit beim Ausrollen von Löschschläuchen. Nach wenigen Minuten hieß es an drei T-Rohren: „Wasser marsch“.

Nicht allein das Zusehen und vielleicht auch Staunen war am Sonntag angesagt. Gleiches galt beim Mitmachen. Jeder, der wollte, konnte sich unter Anleitung von Mitgliedern des Bocholter Bogenschützenclubs im Bogenschießen versuchen, oder sich mit Hilfe von zwei Seilen über die Aa hangeln. Schöpferisches Interesse war in der Rathausgalerie gefragt. Hier wurden mit Monika Pachó vom Verein zur Förderung gesamtethischen kulturellen Lebens Lebens (KuK) Masken gebastelt und Bilder gemalt.

„Wir stellen ganz bewußt Arbeiten von Kindern aus allen Alters- und Begabungsgruppen aus“, so Monika Pachó. Sie erklärte weiter, daß es gerade auch für weniger begabte Kinder wichtig sei, sich auszudrücken.

Wer sich lieber anmelden lassen

wollte, war beim Jugendrotkreuz gut aufgehoben: Die in realistischer Unfalldarstellung geübten Jugendlichen schminkten Schürf- und Platzwunden nach Wunsch.

Lagerluft und -atmosphäre zu schnuppern gab es bei den Zelten der Bocholter Pfadfinderstämme St. Josef, Heilig Kreuz und Herz-Jesu. Hier konnte der hungrige Besucher einen „Haferburger“ erwerben.

„Die Aktion heute war eine optische Darstellung. Daneben haben wir eine Info-Schrift geplant“, so Georg Schlatt. Das Erscheinungsdatum dieses Handbuchs setzt die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit, in der alle Jugendverbände Bocholts vertreten sind, für den Herbst an. Zum Ablauf und zur Resonanz der Info-Börse sagte der stellvertretende Leiter des Jugend- und Sportamtes: „Es war eine sagenhafte Sache und im großen und ganzen ein Erfolg.“ Ähnlich sah Helmut Hülsken die Info-Börse an: „Vor allem haben sich die Jugendgruppen untereinander kennengelernt. Es wurden Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen oder jedenfalls angefangen.“

Bogenschützen erweitern ihre Pokalsammlung

Bocholterin Agnes Vogel holt in Dortmund zwei Titel

Boholt (grü). Einen erfolgreichen Abschluß der Wintersaison feierten die Akteure des Bocholter Bogenschützenklubs. Agnes Vogel, Helmut Vogel und Marion Kubsa erreichten beim fünften und letzten Turnier des Hallenchampionats 1991/1992 in Dortmund hervorragende Ringzahlen und Plazierungen.

Helmut Vogel schlug den haushohen Favoriten H. Kless aus Hamm um einen Ring und wurde mit einem Spitzenergebnis von 543 Ringen Erster in der Seniorenklasse. In der Gesamtwertung der fünf Turniere belegte er den zweiten Rang. Agnes Vogel, die den ganzen Winter hindurch ihre Pokalsammlung vergrößern konnte, wurde auch in Dortmund wieder unangefochten Erste in der Damen-Klasse Alt. Sie holte sich auch den Titel in der Gesamtwertung

der fünf Wettkämpfe, die in Soest, Gelsenkirchen und Dortmund stattfanden.

Marion Kubsa belegte in der Einzel- und in der Gesamtwertung jeweils den vierten Platz. Monika Bishoff-Alispahic, die nur am letzten Turnier teilnahm, wurde Sechste. Christa Schmitz vom FJ Robin Bocholt war mit ihrem achten Platz und 516 Ringen persönlich sehr zufrieden.

Markus Goymann ergatterte bei den Compoundschützen mit 552 Ringen den zweiten Rang und bestätigte damit seine derzeitige Topform. Auch die Bocholter Mannschaft, bestehend aus Agnes und Helmut Vogel, Marion Kubsa, Markus Preuss und Monika Bishoff-Alispahic sicherte sich mit 2 678 Ringen einen guten fünften Platz.

Bocholt (vdl). Zur Eröffnung der Sommersaison veranstaltete der Bocholter Bogenschützenclub (BBC) ein Freundschaftsturnier. Eingeladen waren Vereine aus den Niederlanden und aus Friedrichsfeld. Die Distanz betrug 30 und 50 Meter.

„Die Stimmung war hervorragend, obwohl das gesamte Turnier bei Regen geschossen werden mußte. Aber alle Teilnehmer haben durchgehalten, so daß nach vier Stunden die Sieger geehrt

sters zufrieden geben. Mit 531 Ringen hatte sie einen Punkt weniger als Krichel. Ihre Klubkameradin vom FJB-Robin Bocholt, Christa Schmitz, belegte hinter ihr Platz fünf.

In der Schützenklasse setzten sich drei Teilnehmer des Gastgebers durch. Den ersten Platz belegte Klaus Vogel mit 609 Ringen vor Josef Schlüter, der 543 Ringe erreichte und Josef Vogel (521 Ringe). Auch der vierte und fünfte Platz blieb beim BBC. Lothar

Gelungener Saisonauftakt für Bocholter Bogenschützen

werden konnten“, zog BBC-Pressesprecherin Marion Kubska trotz der widrigen Umstände ein zufriedenes Fazit.

In der Schülerklasse gewann Jiron Simonetti (605 Punkte) vor Hendrik Schmeinck (414 Punkte) und Sandra Tenbusch (449 Punkte). Bei den Damen startete Marion Kubska hervorragend. Sie erreichte mit 570 Ringen Platz eins vor ihrer Vereinskollegin Monika Bishof-Alispahic (534). Den dritten Platz belegte Gitta Krichel aus Wesel. Mit dem undankbaren vierten Platz mußte sich Doris Kü-

Wandelis erreichte 503 Ringe und Helmut Vogel 502 Ringe.

In der Compoundklasse siegte mit 619 Ringen Klaus Pryzbyl vor Theo Lörwink (591), beide vom BBC. Den dritten Platz erreichte der Niederländer Erwin Maas mit 561 Ringen. Vierter wurde Jürgen Scholten aus Friedrichsfeld (539).

„Alles in allem war es für die Bocholter Bogenschützen ein erfolgreicher Start in die Sommersaison 1992“, war Marion Kubska mit den Leistungen und dem Turnier sehr zufrieden.

Bocholter Bogenschützen dominieren Titelkämpfe

Klub stellt viele Bezirksmeister / Damen holen alle Medaillen

Boholt (vdl). Die Bezirksmeisterschaften waren für den Bocholter Bogenschützenclub (BBC) erneut ein voller Erfolg. Bei der Siegerehrung fanden sich fast ausschließlich Aktive des BBC auf dem Siebertreppchen wieder. Besonders die Damen kassierten ab. Sie gewannen alle zu vergebenden Medaillen.

In der Einzelwertung siegte Silvia Nakott mit hervorragenden 1 183 Ringen. Den zweiten Platz belegte Rita Ulbricht, die mit 1 136 Ringen ihre Leistung von den Vereinsmeisterschaften bestätigte. Nicht ganz in Top-Form, aber trotzdem Dritte wurde Marion Kubsa mit 1 113 Ringen. In der Damenklasse Alt wurde Bezirksmeisterin Agnes Vogel mit 1 155 Ringen vor Christa Emming, die 1 078 Ringe erreichte. Den dritten Platz belegte Lisbeth Vogel mit 888 Ringen.

Auch in der Mannschaftswertung konnte sich kein anderer Verein aufs Treppchen schleichen. Den ersten Platz belegte die erste Bocholter Mannschaft mit Agnes Vogel, Silvia Nakott und Rita Ulbricht. Die zweite Mannschaft bestehend aus Marion

Kubsa, Monika Bischof-Alispaphic und Christa Emming wurde Vizemeister und die dritte Mannschaft, die sich aus Annette Emmerich, Luzia Koopmann und Lisbeth Vogel zusammensetzte, belegte Platz drei.

Auch bei den Schützen las sich die Siegerehrung wie eine Vereinsmeisterschaft. Den ersten Platz mit einem Spitzenergebnis von 1 232 Ringen belegte Markus Preuß vom BBC. Vizemeister mit einer persönlichen Bestleistung von 1 206 Ringen wurde sein Vereinskollege Johannes Bösing und die Bronzemedaille blieb ebenfalls beim BBC. Robert Vogel belegte Platz drei mit 1 189 Ringen.

In der Altersklasse konnte sich Dietmar Ulbricht (BBC) mit 1 091 Ringen den Vizemeister sichern. Die Mannschaft bei den Schützen mit

Markus Preuß, Robert Vogel und Johannes Bösing sowie die Altersmannschaft (Dietmar Ulbricht, Josef Schlüter, Christoph Kath) belegten ebenfalls beide den ersten Platz und sind damit Bezirksmeister.

Besonders spannend gestaltete sich der Kampf bei den Senioren, wobei aber Meister und Vizemeister wieder vom BBC gestellt wurden. Die Gebrüder Josef und Helmut Vogel machten den Titel unter sich aus. Am Ende hatte Josef Vogel mit zwei Ringen Vorsprung die Nase vorn. Mit 1 139 Ringen wurde er Bezirksmeister, sein Bruder Helmut mit 1137 Ringen Zweiter.

Am 5. Juli hoffen die BBC-Sportler bei den Landesmeisterschaften ebenfalls so gute Ergebnisse und Plazierungen zu erzielen.



Sichere Hand: Markus Preuß vom Bocholter Bogenschützenclub ist neuer Bezirksmeister. Mit 1 232 Ringen erzielte er bei diesen Titelkämpfen ein sehr gutes Ergebnis.

Foto: BBV

Überraschung durch Ulbricht

Neue BBC-Vereinsmeisterin

Bocholt (vdl). Bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) wurden zum Teil hervorragende Ergebnisse erzielt. So konnten bei der Siegerehrung viele Bestleistungen verlesen werden.

In der Damenklasse gab es die größte Überraschung. Rita Ulbricht wurde mit der persönlichen Bestleistung von 1 126 Ringen Vereinsmeisterin. Den zweiten Platz sicherte sich Marion Kubsch mit 1 074 Ringen vor Monika Bischof-Alispahicv, die mit 1 067 Ringen Dritte wurde.

In der Damenklasse-Alt besiegte Christa Emming ihre Konkurrentinnen. Mit 1 051 Ringen wurde sie neue Vereinsmeisterin vor Lisbeth Vogel, die mit 1 019 Ringen sehr zufrieden war. Den dritten Platz belegte Elisabeth Becker (864 Ringe).

In der Schützenklasse gewann Markus Preuss das Turnier mit 1 214 Ringen vor Robert Vogel (1180) und Johannes Bösing (1137). In der Schützenklasse-Alt heißt der neue Meister Dietmar Ulbricht. Er erreichte 1 012 Ringe. Den zweiten Platz belegte Josef Schlütter mit 876 Ringen.

Bei den Senioren gewann zum ersten Mal Josef Vogel mit 1 118 Ringen vor seinem Bruder Helmut (1 051). In der Compoundklasse sorgte Herbert Rebell für eine Überraschung. Mit dem platzbesten Ergebnis von 1 250 Ringen gewann er das Turnier.

NM. 19.5.92

Zwei Landesmeistertitel für Bocholter Bogenschützen

Bocholt/Dortmund. Mit Erfolg nahmen 15 Aktive des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) an den Landesmeisterschaften in Dortmund teil.

Agnes Vogel erreichte bei den Damen-Alt mit 1 178 Ringen den Vizemeistertitel. Damit unterstützte sie zusätzlich das Ergebnis der ersten Damenmannschaft, die neben ihr aus Silvia Nakott (1 194 Ringe) und Rita Ulbricht, die als Aufsteigerin des Jahres mit 1 096 Ringen sehr zufrieden sein konnte, bestand. Mit einem Gesamtergebnis von 3 468 Ringen wurde dieses Team Landesmeister vor Dortmund-Barop. Bronze holte sich das zweite Damenteam aus Bocholt, bestehend aus Marion Kubscha (1 174 Ringe), Monika Bischoff-Alispahic (1160) und Christa Emming

(957). In der Einzelwertung der Damen belegte Silvia Nakott Platz vier und Marion Kubscha den fünften Rang.

Die Schützenmannschaft, bestehend aus Markus Preuß (1 227), Klaus Vogel (1 225) und Johannes Bösing (1 166), wurde mit 3 618 Ringen Vizemeister hinter Gelsenkirchen und vor Bochum. Die größte Überraschung boten die Altherren. Mit den Schützen Dietmar Ulbricht (1 066), Josef Schlüter (1 050) und Christoph Kath (964) und der Gesamtzahl von 3 080 Ringen wurde diese neuformierte Alten-Mannschaft zum Landesmeister geehrt.

Vom FJB-Robin-Bocholt startete nur Christa Schmitz, die mit 1 112 Ringen ihre persönliche Turnierbestleistung erzielte.



In Dortmund erfolgreich (von links): Marion Kubscha, Christa Emming, Monika Bischoff-Alispahic, Silvia Nakott, Agnes Vogel und Rita Ulbricht.

9.7.1992

Kubsa beendet Saison mit einem Blattschuß

Sieg beim Feldturnier der Bocholter Bogenschützen

Bocholt. Das Feldturnier der Bocholter Bogenschützen, das wie in jedem Jahr während der Bocholter Kirmes stattfand, war ein voller Erfolg. Die von Gunter von Delft gefertigten Zielscheiben in Form von Tieren wie zum Beispiel Adler, Pinguin, Krokodil oder Ente machten das Schießen zu einem Vergnügen. Das Wetter, die Beteiligung und die Stimmung waren hervorragend. Nach zwei Durchgängen wurden die Sieger geehrt.

In der Jugendklasse siegte der Bocholter Alexander Schug mit 276 Punkten vor Matthias Koopmann, der 226 Punkte erreichte. Den dritten Platz belegte Neuling Dennis Busshoff vor Dirk Keisten, der als jüngster Aktiver an diesem Turnier teilnahm.

Bei den Visierschützen siegte Josef Vogel mit 286 Punkten vor Wolfgang Wangnick (271) und Josef Schlüter (270). Werner Meras wurde Vierter vor Werner Busshoff, der sein erstes Feldturnier bestritt. Die Blank-Schützen erreichten hervorragende Ergebnisse. Es siegte, wie nicht anders erwartet, Helmut Vogel mit 265 Punkten vor Robert Vogel (233) und Klaus Lemke (215). Markus Preuss belegte Platz vier vor Rolf

Weinberg. Klaus Pryzbyl nahm die Goldmedaille bei den Compound-schützen mit 327 Punkte in Empfang. Silber gewann Herbert Rebell mit 315 Punkten und Bronze wurde Thomas Tschirpe überreicht.

In der Damenklasse entschied erst der letzte Schuß über den Sieg. Mit einem „Blattschuß“ beendete Marion Kubsa das Turnier und wurde mit 279 Punkten Erste. Den zweiten Platz belegte Christa Schmitz mit 277 Punkten vor Karin Wangnick, die gute 253 Punkte erreichte. Es folgten auf den Rängen Dolli Küsters, Lisbeth Vogel, Elisabeth Becker und Mechthild Lemke, die nach mehrmonatiger Schießpause zum ersten Mal wieder ihren Bogen zur Hand nahm.

Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde mit einem kleinen Wettkampf überbrückt, bei dem jeder Teilnehmer drei Pfeile schoß und nach dem K. o-System die letzten beiden ausschieden. Hier gewann bei den Jugendlichen Alexander Schug, bei den Schützen Klaus Pryzbyl und in der Damenklasse Marion Kubsa. Mit diesem Turnier ist die Sommersaison der Bocholter Bogenschützen beendet und das Training in der Halle beginnt.

18.10.92

Unschöne Geste und Verletzungsspech

Bocholter Bogenschützen mit Abschneiden bei der DM unzufrieden / Finale knapp verpaßt

Boholt (grü). Knapp schossen die Bocholter Bogenschützen bei der Deutschen Meisterschaft am Finale vorbei. Während Marion Kubsa um die Winzigkeit von einem einzigen Ring den Endkampf um die Medaillen verpaßte, fehlten Klaus Vogel elf Ringe, um ins Finale vorzudringen.

Für die beste Platzierung der acht Aktiven vom Bocholter Bogenschützenverein sorgte die Damenmannschaft. Silvia Nakoth, Rita Ulbricht und Agnes Vogel belegten den fünften Rang. Bei äußerst schwierigen Witterungsbedingungen fiel es allen Sportlern schwer, Spitzenergebnisse zu erzielen. Nach Sonnenschein kam böiger Wind auf und zum Schluß regnete es sogar. Das war kein Zuckerschlecken für die Bogenschützen.

Ein gutes Debüt legte die Bocholterin Rita Ulbricht hin. In ihrem ersten Wettkampf bei einer DM erreichte sie 1116 Ringe. Damit konnte sie sich den bei den Bogensportlern begehrten 1100er-Stern sichern und diese Trophäe mit nach Hause nehmen.

Marion Kubsa hatte besonderes Pech. 1165 Ringe holte sich die Bocholterin. Doch durch eine unsportliche Geste einer Mitstreiterin wurde sie ein wenig aus dem Konzept geworfen. Ein Ring fehlte schließlich in



Die Bocholter Bogenschützen Marion Kubsa, Monika Bischoff-Alispahic, Rita Ulbricht, Agnes Vogel, Silvia Nakoth, Klaus Vogel, Johannes Bösing und Markus Preuß. Foto: bbs

der Endabrechnung, um im Finale dabei zu sein.

Besser lief es bei Agnes Vogel. Ihre Wertung betrug 1117 Ringe. Die Siegerliste wies sie somit als Siebte in der Damen-Alt-Konkurrenz auf. Wegen einer Verletzung schied Mo-

nika Bischoff-Alispahic aus. Schon nach der Hälfte des Wettbewerbes mußte sie „die Waffe strecken“, sprich, den Bogen zur Seite legen.

Die Bocholter Schützenmannschaft bestehend aus Klaus Vogel, Markus Preuß und Johannes Bösing

war mit ihrem Abschneiden nicht zufrieden. Rang neun sprang am Ende heraus. Da hatten sich die Drei im Vorfeld doch ein wenig mehr versprochen. Die beste Einzelleistung erzielte dabei mit 1197 Ringen Klaus Vogel.

Bocholter Bogenschützen sahen bei Bezirksmeisterschaften kräftig ab ^{6.12.} ₉₂

Titelgewinne bei den Damen und Herren / Auch mit den Mannschaften vorne platziert



Gewann Bronze bei den Damen: Marion Kubsa vom Bocholter Bogenschützenclub
Foto: BBV

Bocholt/Warendorf (vdl). An den Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen in Warendorf nahmen neun Vereine teil. Der Bocholter Bogenschützenclub (BBC) startete mit 21 Teilnehmern. Es wurden je 30 Pfeile auf 25 Meter und 18 Meter geschossen.

In der Mannschaftswertung der Compound-Schützen belegten die Bocholter mit Herbert Rebell, Markus Goymann und Theo Lörwink den ersten Platz. Auch in der männlichen Altersklasse standen mit Josef Schlüter, Christoph Kath und Dietmar Ulbricht BBC-Schützen auf dem Siebertreppchen ganz oben. In der Einzelwertung gewann Josef Schlüter Silber und Christoph Kath Bronze. Bei den Senioren stieß Helmut Vogel in die Medaillenrängen vor. Er erzielte mit 516 Ringen den zweiten Platz. Josef Vogel wurde Vierter.

In der Altenklasse der Damen machten die Bocholterinnen die Medaillenvergabe unter sich aus. Agnes Vogel siegte vor Doris Piepenbrock und Lisbeth Vogel. Auch in der Damenklasse gingen die ersten drei Plätze an den

BBC. Bezirksmeisterin wurde nach spannendem Kampf Monika-Bishoff Alispahic. Nur mit einem Ring weniger gewann Silvia Nakott Silber, Marion Kubsa belegte den dritten Platz. Rang vier ging an Christa Schmitz, die einzige Teilnehmerin vom FG Robin Bocholt. Zufrieden mit ihren Leistungen waren auch Annette Preuß und Christa Ehling, die ihr Turnier mit steigender Tendenz abschlossen.

Auch in der Damen-Mannschaftswertung konnte kein anderer Verein den BBC-Schützinnen die Medaillen streitig machen. Das erste Team mit Monika Bishoff-Alispahic, Silvia Nakott und Agnes Vogel belegte den ersten Platz, die zweite Mannschaft mit Marion Kubsa, Rita Ulbricht und Annette Preuß gewann Silber und die dritte BBC-Vertretung (Christa Ehling, Doris Piepenbrock und Luzi Koopmann) holte Bronze.

„Alles in allem ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis für uns. Jetzt sind wir gespannt, wer die Qualifikation zur Landesmeisterschaft erreicht hat“, sagte BBC-Pressesprecherin Marion Kubsa.

Bocholter Bogenschützen trafen genau

Vereinsmeister in der Halle stehen fest / Piepenbrocks erster Wettkampf nach zwei Jahren

Bocholt (grü). Die Bocholter Vereinsmeister im Hallen-Bogensport sind ermittelt. Der Wettkampf, bei dem die Akteure je 30 Pfeile auf die in 18 und 25 Meter Entfernung stehenden Zielscheiben schießen mußten, verlief ohne Überraschungen. Denn in der Schützenklasse siegte Johannes Bösing mit 533 Ringen vor Markus Preuss und Frank Betting.

Markus Goymann wurde mit 538

Ringgen Vereinsmeister bei den Compound-schützen. Den zweiten Platz belegte Theo Lörwink. Dritter wurde Edwin Schultze. In der Altersklasse gewann Dietmar Ullbricht vor Josef Schlütter und Christoph Kath.

Bei den Senioren siegte Helmut Vogel mit hervorragenden 531 Ringen vor Josef Vogel. In der Damenklasse-Alt gewann Agnes Vogel mit 533 Ringen vor Lisbeth Vogel. Den

dritten Platz belegte Doris Piepenbrock, die nach zweijähriger Pause den Bogen wieder zur Hand nahm.

Die Damenklasse war am stärksten vertreten. Es siegte Monika Bischof-Alispahic mit 518 Ringen vor Rita Ulbricht und Marion Kubsa. Zwei Jugendliche nahmen zum ersten Mal an der Vereinsmeisterschaft teil: Gerro Techtmann gewann den Titel vor Alexander Schug.

11.11.92

Lokaler Sport

Beachtliche Plätze für Bocholter Bogenschützen

Bocholt/Gelsenkirchen. Beim ersten Championatsturnier der Bogenschützen in Gelsenkirchen waren die Bocholter Aktiven mit sich zufrieden. In der Damenklasse-Alt siegte Agnes Vogel unangefochten mit 535 Ringen und ließ ihre Konkurrentinnen weit hinter sich. Die Bogenschützen mußten in der Halle je 60 Pfeile auf die in 25 Meter Entfernung stehende Zielscheibe schießen.

In der Damenklasse erzielten Marion Kubsa und Rita Ulbricht gute Ergebnisse. Bis zur vorletzten

Passe hatte Marion Kubsa die Chance, auf Platz zwei zu kommen. Leider schoß sie dann einen schlechten Pfeil und landete mit 528 Ringen auf dem vierten Platz. Rita Ulbricht erreichte auch 528 Ringe, erzielte aber drei Zentrumstreffer weniger. Sie kam dadurch auf Platz sechs. Helmut Vogel, der bei den Senioren A startete, belegte mit 522 Ringen ebenfalls Platz sechs. Vom FJB-Robin Bocholt startete Christa Schmitz. Sie errang in der Damenklasse einen beachtlichen achten Platz.

Vogel schießt um zwei Ringe am Medaillenrang vorbei

Bocholt (grü). Helmut Vogel vom Bocholter Bogenschützenklub (BBC) verpaßte um zwei Ringe einen Medaillenrang beim 21. Greenhorn-Pokal-Turnier in Oberhausen. Der Senior aus Bocholt erzielte in der Halle 519 Ringe. 60 Schuß mußten die Bogenschützen auf die in 18 Meter Entfernung stehende Zielscheibe schießen.

Bei den Junioren startete Frank Betting vom BBC. Als noch unerfah-

rener Schütze mußte er im ersten Durchgang seine Nerven unter Kontrolle bringen. Im zweiten Abschnitt lief es dann für den Bocholter besser. Mit 464 Ringen fiel das Ergebnis für Betting zufriedenstellend aus.

Teamkollegin Agnes Vogel setzte auch bei diesem Turnier ihre Erfolgsserie fort. Mit 533 Ringen erzielte sie ein hervorragendes Ergebnis und wurde dafür mit dem ersten Rang belohnt. In der Damenklasse

hatte Marion Kubska einen guten Start erwischt. Dann jedoch bemerkte sie einen Materialfehler zu spät und belegte dadurch nur Rang neun. In der gleichen Klasse verpaßte Christa Ehling, die sich zum ersten Mal in dieser Saison an Turnieren beteiligt, ihr Ziel um vier Ringe.

In der Schützenklasse ergatterte Markus Preuß in einem großen Teilnehmerfeld einen Mittelfeldrang. Der Bocholter, der seit zwei Wochen

im Westfalenkader ist, stellte seinen Stil beim Training um. In Oberhausen hatte er damit noch seine Probleme. Bei den Compoundschützen starteten Herbert Rebell und Theo Lörwink. Rebell belegte mit 537 Ringen den sechsten Platz; Lörwink kam mit 527 Ringen auf Rang acht. Christa Schmitz, die für den FJB Robin Bocholt startete, erreichte in der Damenklasse mit 523 Ringen den fünften Platz.

14.1.93

23.12.92



Der neue Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht ehrt Lisbeth Vogel für ihre 20jährige Vorstandsarbeit. Foto: bbc

Vollkommen neuer Vorsitz

Bocholt (grü). Dr. Dietmar Ulbricht löst Klaus Vogel als ersten Vorsitzenden beim Bocholter Bogenschützenclub ab. Nach vierjähriger Tätigkeit hatte sich Vogel nicht mehr zur Wahl gestellt. Auch der zweite Vorsitzende wurde neu gewählt. Wolfgang Wagnick trat ebenfalls nach vier Jahren zurück. Sein Nachfolger wurde Markus Preuß.

Der weitere Vorstand wird von Anni Lörwink (Schriftführerin), Theo Lörwink (Materialwart), Klaus Lemke (Materialwart) und Marion Kubs

(Pressewartin) gebildet, die allesamt weiterhin ihr Amt ausüben. Johannes Bösing übernimmt das Anfängertraining.

Lisbeth Vogel, die seit 20 Jahren im Vorstand tätig ist, wurde für ihre Verdienste geehrt. Sie ist die Kassiererin des Bocholter Bogenschützenclubs. Ein Videofilm des vergangenen Sportjahres aus Sicht der Bocholter Bogenschützen – der Höhepunkt war die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft – rundete den Abend ab.

Bocholt (grü). Silvia Nakott vom Bocholter Bogenschützenklub gelang beim Osterturnier ihres Vereines eine große Überraschung. Nach einer langen Trainingspause siegte sie bei den Damen mit 583 Ringen. Den zweiten Platz belegte Agnes Vogel mit 571 Ringen, Dritte wurde Marion Kubsa mit 549 Ringen.

In der Schützenklasse gewann Johannes Bösing mit einem Spitzenergebnis von 612 Ringen unangefochten den ersten Platz. Überraschend gut schoß Josef Vogel, der mit 557 Ringen den zweiten Platz erreichte. Auf Rang

Nakott siegt überraschend

drei kam Markus Preuß (535 Ringe).

Bei den Compoundschützen setzte sich Herbert Rebell durch. Mit hervorragenden 643 Ringen gewann er vor Klaus Pryzbyl (625 Ringe). Dritter wurde Markus Goymann (535 Ringe). Die 50 und 30 Meter-Distanz erwies sich für die Jugendlichen als schwierig. Sandra Tenbusch setzte sich mit 413 Ringen gegen ihre männlichen Konkurrenten durch. Gero Techtmann belegte Rang zwei.

Dieses Osterturnier bildete den Auftakt für die Sommersaison. Am 9. Mai finden die Vereinsmeisterschaften des BBC statt.

93

Ostern

Agnes Vogel war wieder treffsicher

Bronzemedaille für Bogenschützin bei Landesmeisterschaften / Mannschaft holt Silber

Bocholt/Dortmund (pam). Zwei Medaillen gab es für die Aktiven des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) bei den Landesmeisterschaften in Dortmund. Wie nicht anders zu erwarten konnte sich Agnes Vogel in der Damenklasse unter die ersten drei schießen. Mit 524 Ringen sicherte sie sich die Bronzemedaille. Gemeinsam mit Silvia Nakott und Monika Bishoff-Alispahic holte sie dann in der Mannschaftswertung die Silbermedaille. Die zweite Mannschaft mit Marion Kubsa, Rita Ulbricht und Annette Preuß verfehlte einen Medaillenrang nur um drei Ringe und wurde Vierte.

Die Titelkämpfe wurden nach einem neuen Modus abgehalten. Statt wie bisher 120 Pfeile wurden nur

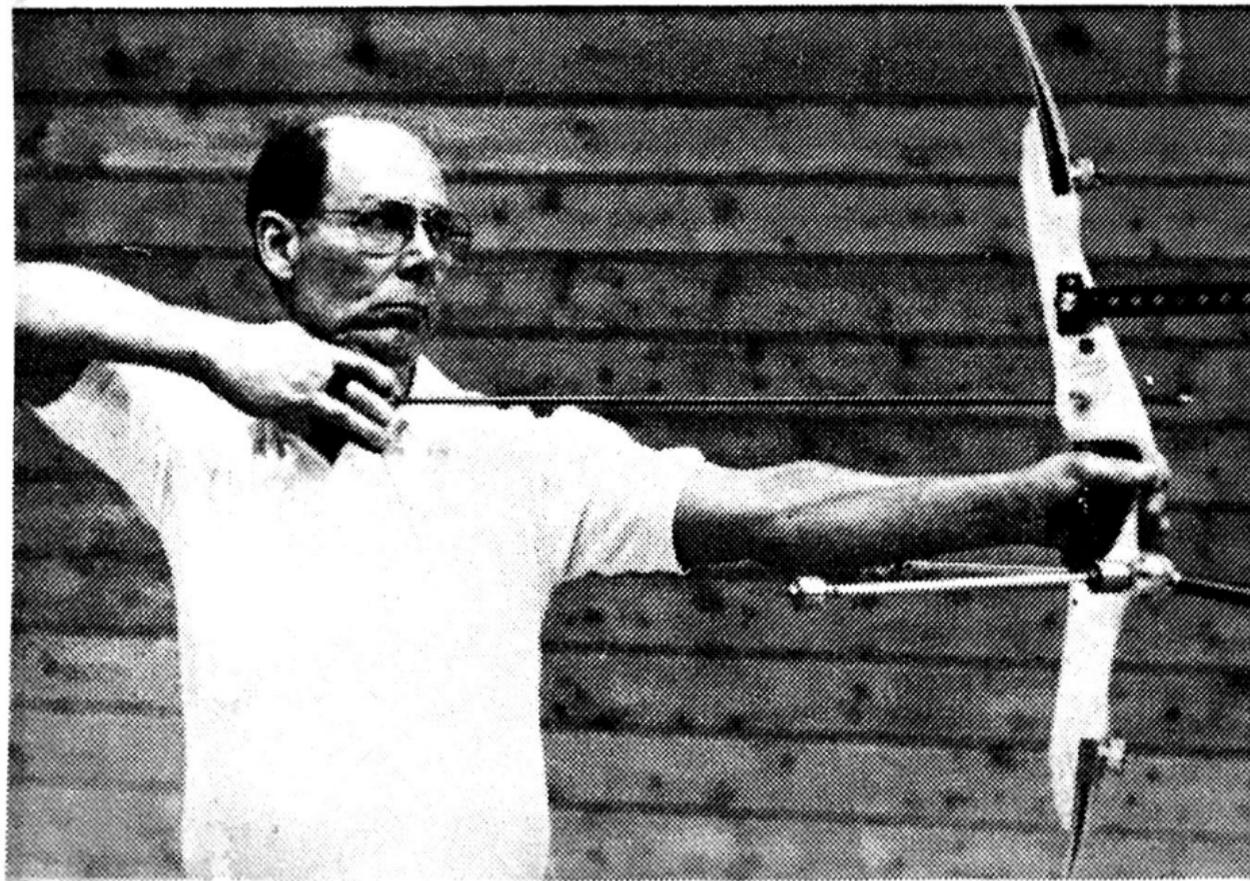
noch 60 Pfeile geschossen – 30 auf 25 Meter, 30 auf 18 Meter. Im Anschluß daran kam in der Damenschützen- und Compoundklasse eine Finalrunde. Bei den Damen und Schützen starteten die besten 16 Teilnehmer, in der Compoundklasse die besten acht. Für die Siegerehrung zählten aber die erreichten Ringzahlen der 60 Schuß. Daher standen schon vor der Finalrunde, die Sieger und Plazierten fest.

Johannes Bösing startete in der Schützenklasse, die mit rund 100 Teilnehmern am stärksten besetzt war. Mit guten 560 Ringen belegte er einen Mittelplatz.

In der Einzelwertung qualifizierten sich alle Damen des BBC für den Finalkampf, wobei Marion Kubsa

sich hier vom 13. Platz der offiziellen Runde auf den zweiten Platz vorwärts kämpfen konnte. Auch die anderen Bocholter Damen konnten ihre guten Plätze halten. Silvia Nakott belegte in der Einzelwertung der Damen Rang vier, Rita Ulbricht Platz zehn und Monika Bishoff-Alispahic wurde 14. Annette Preuß, die noch turnierunerfahren ist, konnte gut mithalten und war mit ihrer Gesamtleistung von 473 Ringen zufrieden.

In der Seniorenklasse belegten Helmut und Josef Vogel den achten und zehnten Platz. Bei den Compoundschützen startete Herbert Rebell. Er belegte in der offiziellen Wertung ebenfalls Platz acht und qualifizierte sich für das Finalschießen.



Helmut Vogel vom BBC Bocholt belegte bei den Landesmeisterschaften Rang acht in der Seniorenklasse. Foto: BBV

Nakott ist mit Abstand beste Schützin

Mit 1 179 Ringen die Vereinsmeisterschaft bei den Bocholter Bogenschützen gesichert

Bocholt (grü). Die neuen Vereinsmeister des Bocholter-Bogenschützen-Clubs wurden auf der Anlage am Finkenberg ermittelt.

Platzbeste und Vereinsmeisterin in der Damenklasse wurde mit hervorragenden 1 179 Ringen Silvia Nakott vor Marion Kubsa, die 1 132 Ringe erreichte. Den dritten Platz belegte mit 1 074 Ringen Rita Ulbricht, Vierte wurde Christa Ehlhing. Für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich ebenfalls vom BBC L. Vogel, A. Vogel, Ch. Emming und M. Bischof-Alispahic.

In der Schützenklasse wurde Markus Preuß mit 1 106 Ringen Vereinsmeister. Außerhalb der Wertung qualifizierten sich Johannes Bösing und Klaus Vogel für die Bezirksmeisterschaften.

In der Altersklasse gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Christoph Kath und Dietmar Ulbricht. Dieter Ulbricht setzte sich mit 1 017 Ringen vor Christoph Kath durch, der sein persönliche Bestleistung um drei Ringe steigern konnte und 1 009 Ringe erreichte. Dritter wurde Josef Schlüter mit 994 Ringen. In der Seniorenklasse des BBC gewann mit 1 108 Ringen Helmut Vogel. Auch Josef Vogel qualifizierte



Souveräne Vereinsmeisterin der Bogenschützen: Silvia Nakott schoß 1 179 Ringe.

Foto: bbc

sich für die kommenden Bezirksmeisterschaften.

Die Jugendlichen und Schüler schossen die Vereinstitelkämpfe mit viel Spaß und Ehrgeiz. Es gewann

Sandra Tenbusch vor Hendrick Schmeinck. Dennis Busshoff, der zum erstenmal die 50 Meter-Distanz schoß, hielt bis zum Schluß durch. Er wurde als Schüler Dritter hinter den

beiden Jugendlichen. Die Bezirksmeisterschaften finden am 20. Mai ebenfalls auf dem Gelände des Bocholter-Bogenschützen Clubs am Finkenberg statt.

Lörwink behält Pokal

Bocholt (grü). Mit 258 Ringen sicherte sich Theo Lörwink den Titel bei der Vereinsmeisterschaft des Bocholter Bogenschützenklub in der Compundklasse und darf damit den Wanderpokal für ein weiteres Jahr behalten. Favorit Herbert Rebell hatte Materialprobleme und kam mit 208 Ringen hinter Edwin Schultze (211 Ringe) auf Rang drei.

Mit 100 Ringen erzielte der Jugendliche Gero Techtman ein hervorragendes Ergebnis als Sieger bei seiner ersten Vereinsmeisterschaft. Christa Schmitz verwies mit 177 Ringen, die sie mit dem Recurvebogen mit Visier erzielt hatte, Alexander Schuck (138) auf Rang zwei. Helmut Vogel (188) gewann mit dem Recurvebogen blank vor Klaus Lemke (123). Klaus Pryzbyl (101) siegte mit dem Langbogen vor Ralf Weienberg (79).



Das sind die Sieger und Plazierten bei der Vereinsmeisterschaft des Bocholter Bogenschützenklubs.

Foto: bbosc

Bocholt (grü). Die neue Turnierform nach olympischem Modus kam beim Wettkampf des Bocholter Bogenschützenklubs (BBC), der ersten offenen Bocholter Meisterschaft für Bogenschützen, gut an.

Nachdem alle Aktiven 72 Schuß auf der 70 Meter-Distanz geschossen hatten, ging es in die Finalrunde. In Zweierpaarungen wurden die Teilnehmer der A-Runde und der Trostrunde im K.o.-System ausgeschossen. Der Schütze, der nach zwölf Schuß das höhere Ergebnis erzielt hatte, kam in die

Bei den Recurve-Schützinnen änderte sich das Spitzenfeld nach der Vorrunde am gravierendsten. Christiane Fischer (Gelsenkirchen) hatte die besten Nerven und gewann mit 81 Ringen. Rita Ullbricht vom Veranstalter BBC konnte sich mit 78 Ringen ihren zweiten Platz aus der Vorrunde erhalten. Silvia Nakott belegte den dritten Platz.

In der Schützenklasse war Helmut Vogel der Beständigste. Nach der Vorrunde war er Vierter, blieb auch im Finalschießen bis zum

Olympische Turnierform sorgt für Spannung

„1. Bocholt Open“ der Bogenschützen ein Erfolg

A-Runde, der Verlierer durfte in der Trostrunde weiterschießen, damit alle Teilnehmer den Reiz der Finalrunde öfter erleben durften. Wer schwache Nerven zeigte, oder einen Fehlschuß verbuchte, schied aus der Siegertruppe aus.

Bei den Compoundschützen siegte mit 102 Ringen der Dorstener Rolf Bongartz, der im Vorfeld noch auf Platz sechs gelegen hatte. In der B-Runde gewann mit 95 Ringen Klaus Przybyl vom BBC vor seinem Vereinskollegen Herbert Rebell.

Halbfinale dabei und konnte seinen vierten Platz erhalten. Hans Breumann, der nach langer Pause wieder an einem Turnier teilnahm, belegte in der Trostrunde Rang zwei.

„Dieses Turnier mit den Finalkämpfen war ein spannender Wettkampf für alle Beteiligten, ebenso für die Zuschauer, die die Treffer der einzelnen Schützen bei dieser Wettkampfform besser beobachten konnten“, zog BBC-Pressesprecherin Marion Kubsa als Fazit.

Ein gewaltiger Schritt nach vorne

Kath gewinnt Bogenschützen-Bezirkstitel

Bocholt (grü). Christoph Kath vom Bocholter Bogenschützenklub (BBC) tat bei den von seinem Verein ausgerichteten Bezirksmeisterschaften einen gewaltigen Schritt nach vorne. Er verbesserte sich um 80 Ringe auf insgesamt 1 088 Ringe und holte sich damit in der Altersklasse die Vizemeisterschaft. Christoph Kath wird von Helmut Vogel trainiert. Auf Rang drei kam der Bocholter Dietmar Ulbricht, der mit 1 069 Ringen seinen Teamkollegen Josef Schlüter, der 1 010 Ringe erreichte, auf den vierten Platz verwies.

In der Schützenklasse sicherte sich der Bocholter Klaus Vogel unangefochten mit 1 208 Ringen die Bezirksmeisterschaft. Mit 51 Ringen Rückstand kam Vereinskollege Johannes Bösing auf Rang zwei. Auch bei den Senioren gingen Titel und Vizemeisterschaft an den BBC. Helmut Vogel gewann mit hervorragenden 1 148 Ringen vor seinem Bruder Josef, der 1 059 Ringe schoß.

Bei den Damen sicherten sich die Schützinnen vom BBC die ersten sieben Plätze. Marion Kubsa gewann mit 1 148 Ringen vor Silvia Nakott (1 135 Ringe), Rita Ulbricht (1 133),

Monika Bishof Alispahic, Annette Preuß, L. Koopmann und Ch. Ehling. In der Altersklasse der Damen lagen vier Bocholterinnen vorne. Agnes Vogel holte sich mit 1 089 Ringen die Bezirksmeisterschaft vor Lisbeth Vogel, Christa Emming und Elisabeth Becher.

Nach diesen Einzelergebnisse lagen auch sämtliche Bocholter Bogenschützenteams in der Mannschaftswertung weit vorne. Die erste Damen-Riege mit Marion Kubsa, Silvia Nakott und Rita Ulbricht gewann mit 3 416 Ringen vor dem BBC II mit Agnes Vogel, Monika Bishof-Alispahic und Annette Preuß (3 193) und der dritten Garnitur Lisbeth Vogel, Christa Emming und Elisabeth Becher.

Klaus Vogel, Johannes Bösing und Markus Preuß sicherten sich mit 3 458 Ringen und 403 Ringen Vorsprung die Mannschafts-Bezirksmeisterschaft bei den Herren. Der Altersklassentitel ging an Christoph Kath, Dietmar Ulbricht und Josef Schlüter (3 145 Ringe). Jetzt konzentriert sich der Blick der Bocholter Bogenschützen auf die Landesmeisterschaften, die am 4. Juli ausgetragen werden.



Christoph Kath vom Bocholter Bogenschützenklub verbesserte sich um 80 Ringe und sicherte sich die Bezirksmeisterschaft.

Foto: bbc

0:4 fällt zu hoch aus

Bocholt (be). Trotz einer überzeugenden Leistung mußten sich die Fußballerinnen des FC Olympia Bocholt mit einem 0:4 gegen Fortuna Dilkrath in die Sommerpause verabschieden. Allerdings fiel die Niederlage gegen den bereits feststehenden Verbandsligameister wesentlich zu hoch aus. Denn die FCO-Damen gestalteten die gesamte Partie offen. Auch über mangelnde Torchancen konnten sich die Gastgeber nicht beklagen.

Schußglück hatten allerdings nur die Gäste. In der 20. Minute hatten die Dilkratherinnen zum ersten Mal Grund zum Jubeln. Gegen Olympia-Keeperin Andrea Schenck, die sich mit diesem Spiel aus der Mannschaft verabschiedete, verwandelten sie einen Freistoß aus 17 Metern direkt. Nur kurze Zeit später erhöhte Fortuna Dilkrath auf 2:0.

Nach der Pause erarbeiteten sich zunächst die FCO-Damen durch Andrea Derksen zwei gute Möglichkeiten. Die Gäste kamen kaum vors Gehäuse des FCO und auch bei den weiteren beiden Treffern machte FCO-Keeperin Andrea Schenk keine gute Figur. „Die Niederlage war in dieser Höhe nicht verdient. Wir haben im Gegenteil die beste Leistung der Rückrunde gezeigt“, meinte Bocholts Trainer Jochen Cyrener. „Mit dem Klassenerhalt haben wir aber unser Ziel erreicht.“

5.8.
93

Sterne für die Ulbrichts

Bogenschützen-Eheaar in Leichlingen erfolgreich

Bocholt (vdl). Beim Sternturnier in Leichlingen bei Düsseldorf vertrat das Ehepaar Ulbricht den Bocholter Bogenschützenclub (BBC) hervorragend. Rita Ulbricht erreichte mit 1 118 Ringen den ersehnten 1100er Stern und damit den dritten Platz in der Damenklasse. Dietmar Ulbricht schoß 1 107 Ringe. Er konnte ebenfalls den 1100er Stern in Empfang nehmen. Er belegte den fünften Platz in der Schützenklasse.

Am kommenden Wochenende finden die deutschen Meisterschaften der Bogenschützen in Münster-

Lager statt. Vom BBC qualifizierten sich Silvia Nakott, Marion Kubsa und Rita Ulbricht sowie Agnes Vogel und Klaus Vogel. Drei weitere Turnierschützen verpaßten die Qualifikation um nur zwei Ringe.

Nachträglicher Erfolg für die erste Damenmannschaft: Silvia Nakott, Marion Kubsa und Rita Ulbricht wurden auf der Landesmeisterschaft als Vizemeister geehrt. Im Nachhinein stellte sich aber heraus, daß bei der Auswertung ein Rechenfehler vorlag. Das BBC-Team ist nun offiziell mit 3 151 Ringen Landesmeister.

An dem Gewinn der Goldmedaille nur hauchdünn vorbeigeschossen

BBC bei der Landesmeisterschaft vorne platziert / Hoffen auf DM-Teilnahme



Agnes Vogel vom BBC erreichte in der Damenklasse Alt den undankbaren vierten Platz und mit der Mannschaft holte sie Bronze. **bbc**

Bocholt (grü). Vier vordere Plazierungen erzielte der Bocholter Bogenschützenclub (BBC) bei den Landesmeisterschaften. Der bestplatzierteste Einzelschütze des BBC war Klaus Vogel. Er sicherte sich in der Schützenklasse mit hervorragenden 1 267 Ringen den dritten Rang. Damit ist er für den nächsten Ländervergleichskampf qualifiziert.

In der Damenklasse erreichte Silvia Nakott ihr bisher höchstes Ergebnis mit 1 199 Ringen. Dabei verpaßte sie mit den letzten drei Schüssen ihr Traumziel von 1 200 Ringen nur hauchdünn. Auch sie steht damit im Westfalenkader und darf an dem Landesvergleichskampf teilnehmen.

In der Damenklasse Alt erreichte Agnes Vogel mit 1 165 Ringen den undankbaren vierten Platz. In der Bewertung der besten Mannschaft konnten die Bocholter wieder einmal unter Beweis stellen, daß sie zu den erfolgreichsten Teams zählen. In der Damenklasse verpaßte die erste BBC-Garnitur nur knapp den Landesmeistertitel. Die Schützinnen Silvia Nakott, Marion Kubsa und Rita Ulbricht errangen mit 3 311 Ringen die Silbermedaille. Bronze sicherten sich Annette Preuß, Agnes Vogel und Monika Bischof-Alispahic vom BBC.

In der Altenklasse der Herren ging ebenfalls Silber nach Bocholt. Die Schützen Christoph Kath, Dietmar Ulbricht und Josef Schlüter erreichten mit 3 071 Ringen die Landesvizemeisterschaft. Die Schützen Klaus Vogel, Johannes Bösing und Markus Preuss hoffen auf die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft. Sie schossen 3 496 Ringe heraus und rangierten damit auf dem dritten Rang.

Sicher ist wohl die Teilnahme der Bocholter Aktiven Klaus Vogel, Agnes Vogel und Silvia Nakott an der DM, da sie hervorragende Ergebnisse erzielten. Dagegen muß die erste Bocholter Damen-Mannschaft noch zittern und auf die Qualifikationsliste hoffen. Ein gutes persönliches Resultat verbuchte Josef Vogel. Der Bocholter sicherte sich bei den Landesmeisterschaften mit dem letzten Schuß 1 100 Ringe.

Klaus Vogel Abonnementsieger

Gute Ergebnisse bei der „Amerika-Runde“ des Bocholter Bogenschützenclubs



Maß nehmen: Rita Ulbricht vom BBC wurde sowohl bei der „Amerika-Runde“ als auch beim Stern-Turnier in Gelsenkirchen Dritte.

Foto: bbc

Bocholt (grü). Mit einem hervorragenden Ergebnis von 680 Ringen gestaltete Alexander Schug bei den Jugendlichen die „Amerika-Runde“ des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) siegreich. Die Aktiven mußten dabei auf den Distanzen 50, 40 und 30 Yards schießen. Schug verwies Volker Niehaus (618 Ringe) und Gero Techtmann (608) auf die Plätze.

In der Schützenklasse gewann ganz überlegen Klaus Vogel, der quasi schon das Abonnement für den Sieg „Amerika-Runde“ hat. Auf der 30 Yards-Bahn schoß er mit 270 Ringen die volle Punktzahl. Zweiter in der Gesamtwertung wurde mit 762 Ringen Johannes Bösing. Er erreichte das optimale Resultat von 270 Ringen auf der 40 Yards-Bahn. Dritter wurde Josef Vogel mit 726 Ringen. Dietmar Ulbricht, der bei einem Titurnier in Gelsenkirchen mit 1 100 Ringen auf Rang fünf kam, belegte bei diesem vereinsinternen Wettbewerb mit 712 Ringen den vierten Platz. Josef Schlüter plazierte sich dahinter.

Bei den Damen setzte sich Agnes Vogel als beste Bogenschützin mit 762 Ringen durch. Marion Kubsa (718) verwies Rita Ulbricht (716) auf Rang drei. Ulbricht erlangte auch beim nationalen Stern-Turnier in Gelsenkirchen die gleiche Platzierung. Hier erzielte sie 1 119 Ringe. Bei der Amerika-Runde des BBC holte sich Lisbeth Vogel (670) den vierten Platz. Fünfte wurde Elisabeth Becker. Der gesamte Wettkampf der Bogenschützen fand auf der Anlage des BBC unter guten Bedingungen statt und dauerte rund vier Stunden. Am kommenden Wochenende starten zehn Aktive vom BBC bei einem Feld- und Jagdturnier in Brünen.

M. P. 93

Bogenschützen gehen bei der DM leer aus

Fünfter Rang für Vogel und das BBC-Damenteam

Bocholt/Munster-Lager (grü). Die fünf Aktiven des Bocholter Bogenschützenvereins (BBC) wußten bei den Deutschen Meisterschaften in Munster-Lager zu überzeugen. Neben sehr guten Leistungen hatten die Bocholter aber auch Pech. Marion Kubsa schoß nur ganz knapp am Finale vorbei.

In einem über 120 Mann stark besetzten Schützenfeld mußte sich der BBC-Aktive Klaus Vogel durchbeißen. Nach einem etwas mißglückten 90 Meter-Start kam der Kampfgeist bei ihm jedoch wieder durch. Von Pfeil zu Pfeil kämpfte sich Klaus Vogel nach vorne und schaffte mit einem 30-Meter-Spitzenergebnis von 347 Ringen und einem Gesamtergebnis von 1 193 Ringen die Teilnahmeberechtigung für das Finale. Er belegte nach spannenden Einzelkämpfen einen Platz unter den 20 besten Teilnehmern.

Teamkollegin Agnes Vogel erreichte ein hervorragendes Ergebnis mit 1 177 Ringen. Sie belegte damit in der Damenklasse-Alt Platz fünf.

Die Bocholter Damenmannschaft, bestehend aus Marion Kubsa, Silvia Nakott und Rita Ulbricht wird zur Zeit etwas vom Pech verfolgt. War auf der Landesmeisterschaft Rita Ulbricht gesundheitlich nicht auf der Höhe, erwischte es auf der Deutschen Meisterschaft Silvia Nakott. Nach einigen Schüssen auf der 70 Meter-Bahn zog sie sich eine Muskelzerrung in der Schulter zu und konnte nur noch unter starken Schmerzen das Turnier beenden. Trotzdem kam das Team mit 3 350 Ringen noch auf Platz fünf. Marion Kubsa verpaßte das Einzelfinalschießen der Damen um einen Ring und erlag damit dem gleichen Schicksal wie im vergangenen Jahr.



Die Bocholterin Marion Kubsa (links) verpaßte wie im Vorjahr nur um einen Ring das DM-Finale. Foto: bbc